



DEFY INVENTOR

BAHNBRECHENDE TECHNOLOGIE

Mit ihrem neuen, bahnbrechenden Regulierorgan, dem „Zenith Oszillator“, revolutioniert die Marke mit dem Stern die mechanische Uhrmacherkunst. Hohe Frequenz, chronometrische Präzision, Zuverlässigkeit und Stabilität: der von der Manufaktur entwickelte und patentierte Oszillator ersetzt die traditionelle Spiralfeder, die seit über drei Jahrhunderten verwendet wird! Auch die neue DEFY Inventor ist mit dieser Hightech-Vorrichtung ausgestattet, die nur aus einem einzigen Element besteht (statt der rund 30 Bauteile eines herkömmlichen Regulierorgans). Dazu ein Gehäuse aus leichtem Titan und Aeronith – einem innovativen Aluminium-Polymer-Verbundwerkstoff – und ein architektonisches Design: Mit der DEFY Inventor erfindet Zenith die Uhrmacherkunst von morgen, auf völlig eigenständige Weise.

Aufbruch in die Zukunft

Zenith hatte von Anfang an angekündigt, dass die DEFY ein neues Kapitel der Markengeschichte schreiben würde. Diese moderne, ja futuristische Saga – der visionäre Blick der Marke bleibt fest auf den Horizont gerichtet – begann 2017 mit dem bemerkenswerten Hundertstelsekunden-Chronographen DEFY El Primero 21. Noch im selben Jahr präsentierte Zenith dann die DEFY Lab, einen „Archetyp“, der von einem revolutionären, von der Manufaktur entwickelten Oszillator reguliert wird und in einer auf zehn Exemplare limitierten Edition herausgegeben wurde. Heute verlässt das „Musterstück“ nun das Laborstadium und präsentiert sich in Gestalt der DEFY Inventor, die in einer Auflage von mehreren hundert Stück produziert und mit ihrem eigenen, patentierten Regulierorgan ausgestattet wird. Genau wie ihre Vorgängerin zeichnet sich auch die DEFY Inventor durch höchste technische Leistungsfähigkeit und eine moderne Ästhetik aus, die auf innovativen Materialien basiert. Die avantgardistische Dreizeigeruhr mit Chronometer-Präzision wird jetzt in Serie produziert – eine industrielle Glanzleistung – und auf eine Weise gestaltet, die urbane Ästheten anspricht. Führen wir uns die außergewöhnlichen Vorzüge dieser Uhr kurz vor Augen.

Zenith Oszillator

Die DEFY Inventor schlägt mit der außerordentlich hohen Frequenz von 18 Hz (statt der üblichen 4 Hz) und bietet dabei eine komfortable Gangautonomie von zwei Tagen. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften verdankt sie einer umwälzenden, patentierten Technologie: dem im eigenen Haus entwickelten, aus einem Stück gefertigten Zenith Oszillator. Diese strategische Komponente ist die ultimative Leistung einer unabhängigen Manufaktur, die in der Lage ist, ein mechanisches Uhrwerk in seiner Gesamtheit zu entwickeln und herzustellen, einschließlich eines eigenen Regulierorgans! Der Oszillator, Ergebnis eines beispiellosen wissenschaftlichen Ansatzes zur Steigerung der Leistung, ersetzt die Unruh-Spiralfeder, die in der mechanischen Uhrmacherei seit dreieinhalb Jahrhunderten verwendet wird. Diese Innovation, die für die Branche große Bedeutung hat, eröffnet wesentliche Vorteile. Erstens höhere Zuverlässigkeit, da dieses einzigartige ultradünne Element (0,5 mm) die rund dreißig Bauteile eines



herkömmlichen Regulierorgans ersetzt, wodurch Reibung, Verschleiß und Verformungen vermieden werden. Und zweitens Stabilität, da der Oszillator aus monokristallinem Silizium besteht und deshalb unempfindlich gegen Temperaturschwankungen und Magnetfelder ist. Darüber hinaus hat das Hemmungsrad flexible Flügel – eine Premiere in der Uhrenindustrie. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften sind dreifach zertifiziert: auf Unempfindlichkeit gegenüber Magnetfeldern (ISO-764), Unempfindlichkeit gegen Temperaturschwankungen (ISO-3159) sowie chronometrische Präzision (TIMELAB – Stiftung des Genfer Labors für Uhren und Mikromechanik). So viel also zu den technischen Aspekten; wenden wir uns nun dem Design zu.

Urbane Legende

Ein innovativer „Motor“ verbindet sich hier mit einem avantgardistischen Äußeren. Die DEFY Inventor strahlt eine ebenso architektonische wie organische Wirkung aus. Wie ein lebendiges Wesen, das sich unaufhörlich in Bewegung befindet, pulsiert ihr außergewöhnliches Herz zifferblattseitig unter einer raffinierten, offen gearbeiteten Konstruktion. Die kraftvolle Statur der Uhr ist aus ultraleichten Materialien gefertigt: gebürstetes Titan für das Gehäuse mit 44 mm Durchmesser und Aeronith für die strukturierte Lünette. Dieses leichteste Aluminium-Composite der Welt wurde nach einem exklusiven Hightech-Verfahren entwickelt. Dreimal leichter als Titan, aus offenporigem Aluminiumschaum gefertigt und mit einem Polymer versteift, wird Aeronith beim Tragen geradezu „vergessen“ und zeichnet sich gleichzeitig durch einen einzigartigen modernen Stil aus. Das ebenso luftige skelettierte Zifferblatt formt einen stilisierten Propeller, dessen fünf Flügel an den Zenith-Stern erinnern. Breite Stunden- und Minutenzeiger streichen über den Mechanismus, während ein schlanker zentraler Sekundenzeiger mit sternenförmiger Spitze – ausgestattet mit einem Sekundenstopp für ultrapräzise Einstellung – die Sekunden anzeigt. Und das ultimative, futuristisch-elegante Tüpfelchen auf dem i ist das schwarze Kautschukarmband mit Oberseite aus nachtblauem Alligatorleder, das die ikonische DEFY Inventor am Handgelenk befestigt.

ZENITH: Die Zukunft der Schweizer Uhrenherstellung

Seit 1865 ist Zenith von Authentizität, Mut und Leidenschaft geleitet, um die Grenzen in puncto Exzellenz, Präzision und Innovation ständig in neue Sphären zu verschieben. Bald nach seiner Gründung in Le Locle durch den visionären Uhrmacher Georges Favre-Jacot erlangte Zenith weltweite Anerkennung für die Präzision seiner Chronometer, mit denen die Marke 2.333 Chronometrie-Preise in etwas mehr als einem Jahrhundert gewinnen konnte: bis heute ein absoluter und ungebrochener Rekord. Berühmt für sein legendäres El Primero Kaliber von 1969, das Kurzzeitmessungen auf die 1/10 Sekunde genau ermöglicht, hat die Manufaktur seitdem über 600 Uhrwerke und Varianten entwickelt. Heute bietet Zenith vollkommen neue und faszinierende Perspektiven in der Zeitmessung, einschließlich der Möglichkeit der Messung der 1/100 Sekunde mit der Defy El Primero 21; und eine völlig neue Dimension mechanischer Präzision mit der genauesten mechanischen Uhr der Welt, der revolutionären Defy Lab. Stets angetrieben durch die Verbindung von dynamischem, avantgardistischem Denken mit der eigenen, stolzen Tradition schreibt Zenith beständig seine eigene Zukunft ... und die Zukunft der Schweizer Uhrmacherkunst.

DEFY INVENTOR

TECHNISCHE DATEN

Referenz: 95.9001.9100/78.R584

HAUPTMERKMALE

Monolithisches Regulierorgan aus Silizium (zum Vergleich: herkömmliche Regulierorgane bestehen aus rund 30 Bauteilen)

Lünette aus Aeronith (leichtestes Aluminium-Composite der Welt)

Hohe Frequenz von 18 Hz (129'600 A/h)

Muss nicht geschmiert werden

Unempfindlich gegenüber Magnetfeldern

Dreifach zertifiziert:

- Unempfindlich gegenüber magnetischen Einflüssen (ISO-764)
- Unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen (ISO-3159)
- Von TIMELAB als Chronometer zertifiziert



UHRWERK

Kaliber: 9100

Kaliber: 14 ¼^{''} (Durchmesser: 32,80 mm)

Höhe des Uhrwerks: 8,13 mm

Bauteile: 148

Lagersteine: 18

Frequenz: 129'600 A/h (18 Hz)

Gangreserve: min. 50 Stunden

Veredelung: Schwungmasse mit „Côtes de Genève“-Guillochierung verziert

FUNKTIONEN

Stunden, Minuten und Zentralsekunde
(Sekundenstopp)

GEHÄUSE, ZIFFERBLATT UND ZEIGER

Durchmesser: 44 mm

Zifferblattöffnung: 35,5 mm

Höhe: 14,5 mm

Glas: Gewölbtes, beidseitig entspiegeltes Saphirglas

Gehäuseboden: Transparentes Saphirglas

Material: Gebürstetes Titan mit Lünette aus Aeronith

Wasserdichtigkeit: 5 ATM

Zifferblatt: Blau, skelettiert

Stundenindizes: Rhodiniert, facettiert und mit Super-LumiNova® SLN C1 beschichtet

Zeiger: Rhodiniert, facettiert und mit Super-LumiNova® SLN C1 beschichtet

ARMBAND & SCHLIESSE

Schwarzer Kautschuk mit Oberseite aus blauem Alligatorleder

Doppelfaltschließe aus Titan